



gender:impulstage 2009
Mädchenarbeit & Gender

Veranstalterinnen

Information, Vernetzung und Austausch

Programm

14.00 Begrüßung

Landesrätin Dr.ⁱⁿ Greti Schmid

14.15 Dialog

„Warum es Mädchenarbeit braucht!?“

Über die Notwendigkeit und den Beitrag von Mädchenarbeit zur Entwicklung einer geschlechtergerechten Arbeit mit Jugendlichen

... aus historisch-theoretischer Perspektive
 Dr.ⁱⁿ phil. Claudia Wallner

... aus der Perspektive junger Mädchenarbeiterinnen

Dipl. Soz.päd.ⁱⁿ Linda Kagerbauer

... aus der Perspektive der Jungenarbeit
 Dipl. Päd. Olaf Jantz

15.15 Worldcafé

17.30 Abschluss & Ausblick

Mag.^a Amanda Ruf M.A.

18.30 Austausch & Ausklang am Buffet

Ausstellung „Barbiefreie Zone“

Mädchenzentrum Amazone

Kirchstrasse 39

6900 Bregenz

T 05574/45801

E maedchenzentrum@amazone.or.at

I www.amazone.or.at

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Frauenreferat

Römerstrasse 15

6900 Bregenz

T 05574/511-24136

E frauen@vorarlberg.at

I www.vorarlberg.at/frauen



gender:impulstage 2009

Mädchenarbeit & Gender

„Mädchenarbeit und Gender“ ist der Auftakt zu den zukünftig jährlich stattfindenden gender:impulstage. Die gender:impulstage bieten neben theoretischen Inputs, praktische Beispiele und Austauschplattformen für an geschlechtssensibler Arbeit Interessierte.

Die gender:impulstage werden in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Frauenreferat veranstaltet.

Wann Dienstag, 10.11.2009
14.00 – 18.30 Uhr

Wo FH Vorarlberg
Hochschulstraße 1, 6850 Dornbirn
Raum W2 07/08

Zielgruppe Personen aus der Jugendarbeit, Sozialarbeit, Schulen, Lehrlingsausbildung, Bildungsbereich und dem Freizeitsetting

Anmeldung bis 27.10.2009 beim
Mädchenzentrum Amazone:
T 05574/45801
maedchenzentrum@amazone.or.at

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

Referierende



Dr. in phil. Claudia Wallner ist Praxisforscherin, Autorin und freiberufliche Referentin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Geschichte der Mädchenarbeit, Lebenslagen von Mädchen, Gender, Mädchenarbeit im Gender Mainstreaming, Kooperation von Mädchen- und Jungenarbeit. Mit ihrem Buch „Feministische Mädchenarbeit: Vom Mythos der Selbstschöpfung und seinen Folgen“ und zahlreichen Veröffentlichungen hat sie zur Weiterentwicklung der Mädchenarbeit wertvolle Beiträge geleistet.



Linda Kagerbauer ist als Diplom Sozialpädagogin in verschiedenen Frauen- und Mädchenprojekten aktiv und Referentin zu den Themen Feminismus, Generationendialoge sowie Mädchenarbeit. In ihrem Buch „Hier sind wir! Junge feministische Sozialpädagoginnen und ihre Aufforderung zu einem Dialog der Generationen“ lädt sie zu einem intergenerativen Dialog ein, der zu einer konstruktiven Auseinandersetzung im Bezug auf die Anforderungen und Herausforderungen aktueller Mädchenarbeit anstiften soll.



Olaf Jantz ist Diplom Pädagoge, Autor, Dozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter für geschlechtsbezogene und interkulturelle Pädagogik an der Leibniz Universität Hannover. Als langjähriger Bildungsreferent bei mannigfaltig e.V. - Institut für Jungen- und Männerarbeit sind seine Kernthemen: Jungenarbeit, Gender(training), geschlechtsbezogene und transkulturelle Pädagogik und Gewalt. Er ist Mitherausgeber des Buchs „Perspektiven der Jungenarbeit - Konzepte und Impulse aus der Praxis“.

